RICCIACUM – RENCONTRES ARCHEOLOGIQUES

21. SEPTEMBER 2017

DAS GALLORÖMISCHE THEATER IN DALHEIM

Mehr als nur Schauspielerei

Ausgrabungen – Bauwerk – Bedeutung

Dr. Peter HENRICH

Im Jahr 1985 entdeckt, stellt das außergewöhnlich gut erhaltene gallorömische Theater von Dalheim eine kleine Sensation dar. In den „Fielsgaart“ genannten Steilhang gebaut, war es ein Beleg für die überregionale Bedeutung des Ortes *Ricciacum*, zeigte aber auch gleichzeitig, dass eine römische Besiedlung auch unterhalb des „Pëtzel“-Plateaus bestand. Das Wissen, das durch die jahrelangen Ausgrabungen im Theater gewonnen wurde, erlaubt spannende Einblicke in die Funktion solcher Theater sowie in die sehr bewegte Geschichte des *vicus*.

Dr. Peter HENRICH präsentiert die Ergebnisse seiner Arbeit zum Theater von Dalheim in deutscher Sprache.

ANMELDUNG unter **info@ricciacus.lu**

LE GOUVERNEMENT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Culture
Centre national de recherche archéologique

CNRA

RICCIACUS FRËNN
www.ricciacus.lu

Dalheim Ville Gallo-Romaine

Vortragsreihe im antiken Dalheim

ein gemeinsames Projekt von CNRA/CRRA und Ricciacus Frënn asbl

in Zusammenarbeit mit den Gemeinden DALHEIM und MONDORF-les-BAINS

19 Uhr 30

im THEATER

rue Neie Wee

L-5687 Dalheim

Pendelbus Mondorf-les-Bains

18:45 Ellange

18:50 Mondorf

19:00 Altwies

RICCIACUS FRËNN asbl

www.ricciacus.lu

info@ricciacus.lu

CENTRE RÉGIONAL DE RECHERCHE ARCHÉOLOGIQUE

www.cnra.lu

RICCIACUM – RENCONTRES ARCHEOLOGIQUES

EINLADUNG

Der **Centre national de recherche archéologique** und die **Ricciacus Frënn asbl** laden herzlich zur Vortragsreihe **RICCIACUM – RECONTRES ARCHEOLOGIQUES** ins antike Dalheim ein.

Die Reihe wird am **21. SEPTEMBER 2017** um **19 Uhr 30** von Dr. Peter HENRICH mit dem Beitrag **„DAS GALLORÖMISCHE THEATER IN DALHEIM – Mehr als nur Schauspielerei –** Ausgrabung - Bauwerk - Bedeutung“ eröffnet.

Veranstaltungsort ist das gallorömische Theater in Dalheim, rue Neie Wee (🟡).

Dr. Peter HENRICH studierte Provinzialrömische Archäologie, Ur- und Frühgeschichte sowie Historische Geographie an den Universitäten Köln, Bonn und Saarbrücken und legte seine Dissertation zum Thema *Die römische Besiedlung der westlichen Vulkaneifel (Kreis Daun)* vor. Seit Anfang 2015 ist er bei der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz als Leiter der Direktion Landesarchäologie – Außenstelle Koblenz tätig. Zuvor war er Geschäftsführer der Deutschen Limeskommission. Darüber hinaus fungiert er als Lehrbeauftragter der Universität Köln.

Im Zeitraum zwischen 2001 und 2008 hatte er die Leitung unterschiedlichster Projekte im Saarland, Rheinland, Rheinland-Pfalz und in Luxemburg inne. In diesem Rahmen unternahm er 2007/2008 Nachgrabungen im gallorömischen Theater in Dalheim. Die Ergebnisse sind 2016 in den *Dossiers d'Archéologie du Musée National d'Histoire et d'Art et du Centre National de Recherche Archéologique* unter dem Namen „Das gallorömische Theater von Dalheim-Hossegronn“ erschienen.

Wir freuen uns auf Ihre **ANMELDUNG** unter **info@ricciacus.lu** oder per **Tel. 23 66 85 57**.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine verbindliche Anmeldung **bis zum 18. September** ist erwünscht damit wir den Abend entsprechend planen können.

RICCIACUM – RENCONTRES ARCHEOLOGIQUES

ZUM ABLAUF

Die Vortragsreihe **RICCIACUM – RECONTRES ARCHEOLOGIQUES** wird von den Gemeinden **DALHEIM** und **MONDORF-LES-BAINS** unterstützt.

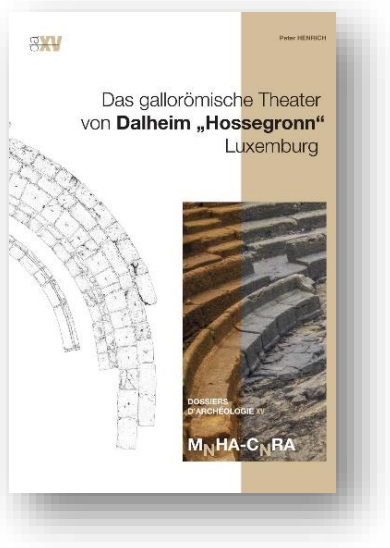
So bietet die Gemeinde MONDORF-les-BAINS einen **Bus-Pendeldienst** an welcher die Ortschaften ELLANGE (18 Uhr 45), MONDORF (18 Uhr 50) und ALTWIES (19 Uhr) anfährt.

Anmeldung und weitere Informationen zum Pendeldienst bei der Gemeinde MONDORF-les-BAINS, Tel. **23 60 55–52 / –53**

In DALHEIM stehen Ihnen **Parkplätze** am ADLER Denkmal (N13 – P1), am FRIEDHOF (Om Widdem – P2), am SPORTPLATZ (Kierlengerstrooss – P3) und am GEMEINDEHAUS (Kettengaass/Krautemergaass – P4) zur Verfügung.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Festsaal des Gemeindehauses in Dalheim (Gemengeplaz) statt (🟢).

Das **Buch** zum Vortrag ist an diesem Abend bei der **Ricciacus Frënn asbl** erhältlich.



Dr. HENRICH wird Ihnen gerne Ihr Exemplar im Anschluss an seinen Vortrag signieren.

In dem Buch mit 431 Seiten, 161 Abbildungen und 19 Plänen werden die internationale Bedeutung des Dalheimer Theaters aber auch die Bezüge zu den bisherigen Forschungen in Dalheim vorgestellt. Dazu zählt auch die wissenschaftliche Bearbeitung des umfangreichen Fundmaterials, von dem hier nur der vermutlich von Germanen erschlagene und in einem aufgelassenen Steinbruch von wilden Tieren angefressene Römer genannt werden soll.

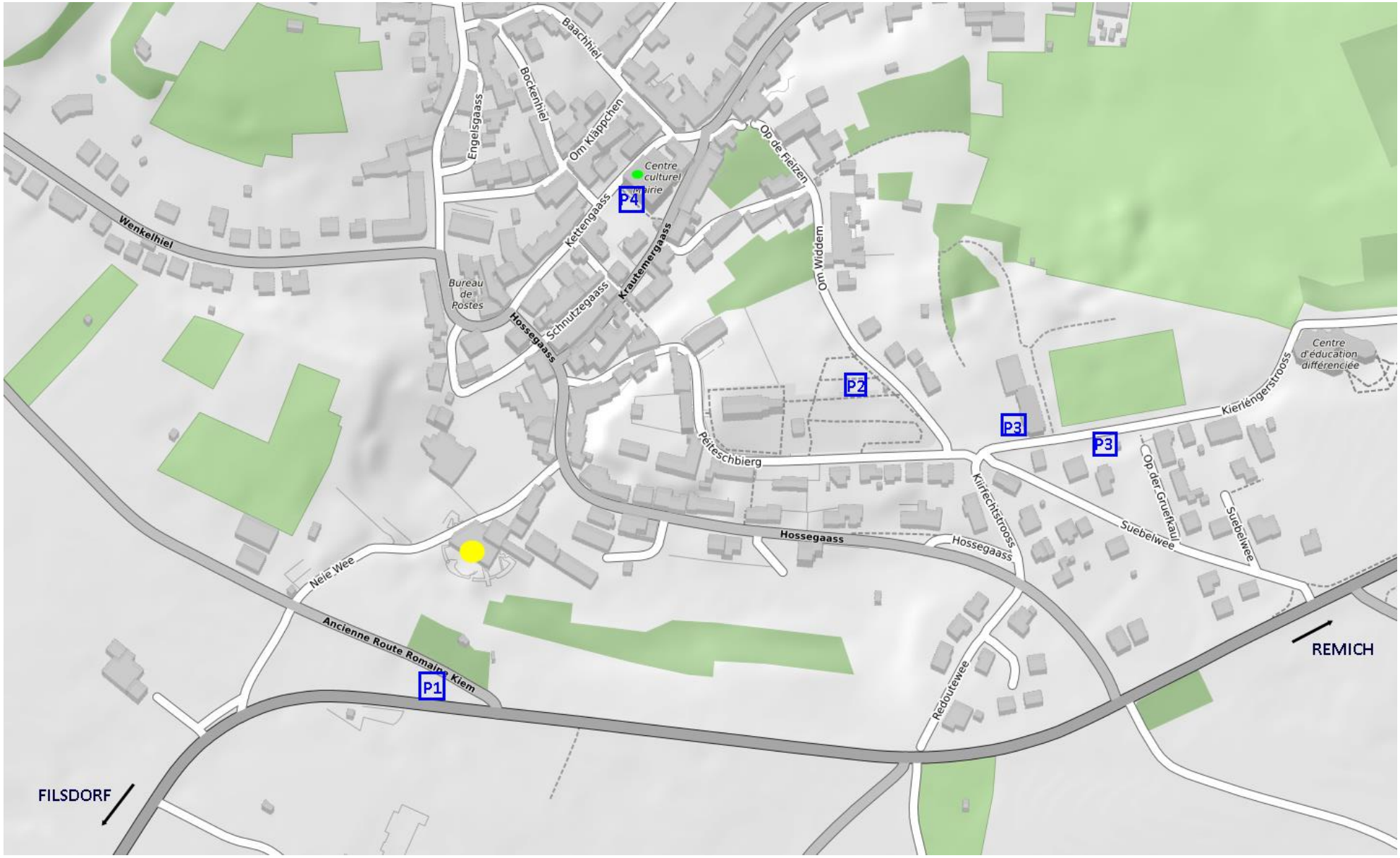
Dossiers d'Archéologie XV
Centre national de recherche archéologique
Das gallorömische Theater von Dalheim „Hossegronn“
Peter Henrich
Luxemburg, 2015
ISBN 978-2-87-985317-8
Preis : 35 Euro

RICCIACUM – RENCONTRES ARCHEOLOGIQUES

LE GOUVERNEMENT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Culture
Centre national de recherche archéologique

CNRA

RICCIACUS FRËNN
www.ricciacus.lu

Dalheim Ville Gallo-Romaine

Commune de Dalheim